

ANFORDERUNGEN AUFNAHMEPRÜFUNG

MA-1 Masterstudiengang Podium und Orchester

MA-4 Masterstudiengang Bühne und Orchesterpraxis

PRÜFUNGSTEILE:

I. Künstlerischer Kernbereich (Hauptfach)

I. PRÜFUNG IM KÜNSTLERISCHEN KERNBEREICH (HAUPTFACH)

Erste Phase: Digitale Vorauswahl | für alle Instrumente, Gesang und Komposition, nicht für Musik und Bewegung sowie Dirigieren

Mit dem Zulassungsantrag wird eine Videodatei eingereicht: eine unbearbeitete Videodatei mit einer Dauer von 10-15 Minuten entsprechend den Anforderungen für den jeweiligen Studiengang bzw. Hauptfach über einen allgemein zugänglichen Link im Internet in einem Videoportal (Youtube oder Vimeo) oder als Datei im Format MP4, MOV oder AVI auf einer Cloud zur Verfügung. Die Aufnahmen dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Das Video beginnt mit einer Aufnahme des Gesichts des Bewerbers und enthält anschließend ausschließlich Aufnahmen des geforderten Repertoires. Alle Aufnahmen der Stücke müssen unbearbeitet sein. Innerhalb der einzelnen Stücke dürfen keine Schnitte gemacht werden. Hände und Gesicht der Bewerberinnen und Bewerber müssen jederzeit sichtbar sein (siehe Immatrikulationssatzung § 4 (4)).

ANFORDERUNGEN: Wenn nicht anders angegeben entsprechen die spezifischen Anforderungen an das Programm den Anforderungen der Präsenzphase.

ANFORDERUNGEN SCHLAGZEUG:

- 1 Etüde und 2 Orchesterstellen für kleine Trommel
- 1 Etüde und 2 Orchesterstellen für Xylophon (Holzschlägel)
- 2 Orchesterstellen für Glockenspiel
- 1 Etüde und 2 Orchesterstellen für Pauken
- 1 Werk für Marimba oder Vibraphon mit 4 Schlägeln
- 1 Werk für Set-up

ANFORDERUNGEN GESANG: 3 Lieder oder Arien in freier Wahl (z.B. Auswahl aus dem Programm der zweiten Phase in Präsenz), zumindest eines dieser Werke in deutscher Sprache, zuzüglich ein Sprechtext in deutscher Sprache (ca. 3 Minuten, z.B. Prosa, Gedicht, Monolog).

ANFORDERUNGEN KOMPOSITON: *Mappe (Datenträger mit max. 1 GB)*

- *chronologische Aufstellung des bisherigen musikalischen Werdegangs*
- *Mediale Dokumentation eigener Werke/Arbeiten mit Erläuterung (mind. 2 Seiten)*
- *Exposé - Beschreibung des künstlerischen Vorhabens (max. 3 Seiten)*

Präsenz-Phase in Trossingen

Dauer: ca. 10-15 Minuten

Die Gesamtdauer des vorbereiteten Programms muss mindestens 40 Minuten betragen.

Die Mindestanforderungen sind nachfolgend aufgelistet.

1. Akkordeon (Melodiebass-(MIII)-Akkordeon)

Vortrag eines anspruchsvollen Programms, das Vielfältigkeit und Professionalität aufzeigt.

2. Gitarre

Vortrag eines anspruchsvollen Programms, das Vielfältigkeit und Professionalität aufzeigt.

3. Klavier

Vollständige Werke aus mindestens vier verschiedenen Stilen, zusätzlich zwei virtuose Etüden.

4. Orgel

Ein Programm von vier Orgelwerken verschiedener Stilrichtungen, das im Schwierigkeitsgrad mindestens der Abschlussprüfung B (Kirchenmusik) oder der Staatlichen Musiklehrerprüfung im Fach Orgel oder dem Bachelorabschluss entspricht.

5. Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello

vier Werke aus unterschiedlichen Epochen / Stilbereichen,

6. Fagott, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxofon, Trompete

Vortrag eines anspruchsvollen Programms, das Vielfältigkeit und Professionalität aufzeigt.

7. Schlagzeug

- 1 Etüde/Werk und Wirbelübung (nach Ansage) für kleine Trommel
- 1 Etüde/Werk für Xylophon mit 2 Schlägeln
- 1 Etüde/Werk für Pauken
- 1 Werk für Marimba oder Vibraphon mit 4 Schlägeln
- 5 Orchesterstellen frei wählbar
- Blattspielübung für Mallets und/oder kleine Trommel

Es können einzelne Sätze aus großen Werken gespielt werden. Werke für Setup und/oder Werke unter Einbeziehung von Elektronik werden für die Präsenzprüfung nicht empfohlen.

8. Gesang

Aus einem vorbereiteten und eingereichten Programm von mindestens 6-8 Werken, darunter mindestens 1 Opernarie, wählt die Kommission ca. 3 Werke aus, mindestens 1 Werk davon in deutscher Sprache. *Das Programm der ersten, digitalen Phase kann Bestandteil des Programms der zweiten Phase sein.*

9. Rhythmik-Performance (Musik und Bewegung) keine erste digitale Phase

Dauer ca. 60 Minuten in der Gruppe

- Bewegung/Tanz: Zwei Sologestaltungen in Bewegung, eine davon muss mit Musik sein
- Szenisch-choreografische Gestaltung nach vorgegebenem Thema
- (Vorbereitungszeit: 2 Stunden)
- Vokal- oder Instrumentalimprovisation (vorbereitet)
- Auswendiger Vortrag eines literarischen Textes.
- Stimmliche bzw. phonetische Improvisation (Thema wird gestellt, Vorbereitungszeit: ca. 15 Minuten)
- Kolloquium zu einer schriftlich (ca. 2 DIN A 4 Seiten) vorzulegenden künstlerischen Projektidee
- angeleitete Übungen aus der Musik- und Bewegungspraxis (Körperbewusstsein, Beweglichkeit und Musikalität der Bewegung). *Der Teil entfällt für Bewerberinnen mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium „Musik und Bewegung“.*

10. Historische Instrumente und Gesang

Barockvioline, Barockvioloncello, Cembalo/Forтеpiano/Clavichord, Historische Blockflöte, Historisches Fagott/Dulcian, Historischer Gesang, Historisches Horn, Historische Klarinette, Historische Laute/Theorbe/Gitarre, Historische Oboe, Historische Posaune, Historische Traversflöte, Historische Trompete, Historischer Zink, Viola da Gamba

Programm nach freier Wahl. *Das Programm kann teilweise auf einem modernen Instrument gespielt werden.*

Im Anschluss an die Aufnahmeprüfung wird ein Beratungsgespräch geführt.

11. Dirigieren

11.1 Orchesterdirigieren

a) Dirigieren

- Dirigit von zwei Klavieren (*Dauer 10 Minuten*), z.B.: Ludwig van Beethoven: Ouvertüre Egmont, T. 1-66; Igor Strawinsky: Die Geschichte vom Soldaten, Nr. 1 Marche du Soldat.

Ein aktives, kommunikatives Arbeiten mit den Musizierenden wird erwartet.

BITTE BEACHTEN: *Nur im Falle des Bestehens (Bewertung mindestens im Bereich „besonders geeignet“ dieses Prüfungsteils) folgen die Prüfungsteile B und C*

b) Instrument

1. Instrument (*Dauer: ca. 10 Minuten*)

- Vortrag von drei Werken aus verschiedenen Epochen, darunter ein Werk des 20./21. Jahrhunderts

2. Musiktheater (*Dauer: 10 Minuten*)

- Vortrag einer Operszene am Klavier mit eigenem Singen (Markieren der Gesangsstimme mit Klavierauszug): z.B. Carl Maria von Weber: Der Freischütz: Szene der Agathe „*Wie nahte mir der Schlummer*“ T. 1-61 oder Wolfgang Amadeus Mozart: Die Zauberflöte: Sprecherszene „*Die Weisheitslehre dieser Knaben*“ T. 39-136

3. Gehörbildung, mündliche Prüfung (*Dauer: ca. 10 Minuten*)

4. Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden; Benennen einer Harmoniefolge; Vom-Blatt-Singen; Darstellen eines Rhythmus; Fehlerhören. *Alle Aufgabenstellungen mit gehobenem Anspruch*

5. Kolloquium (*Dauer ca. 10 Minuten*)

- Themen aus: Partituranalyse, Repertoirekenntnis, Instrumentenkunde, Musikgeschichte, Formenkunde

6. Probe mit dem Hochschulorchester (*Dauer 20-30 Minuten*)

Das Repertoire wird zwei Wochen vor der Aufnahmeprüfung zugesandt

11.2. Blasorchesterleitung

a) Dirigieren

- Dirigat mit Klavier (*Dauer 10-15 Minuten*): Auszüge aus zwei Werken für Blasorchester (*die Sätze werden eine Stunde vor der Prüfung bekannt gegeben*)
z. B.: Gustav Holst: First Suite, Chaconne; Igor Strawinsky: Die Geschichte vom Soldaten, Nr. 1 Marche du Soldat. *Das Dirigieren soll im Vordergrund stehen, es kann im Bedarfsfall aber auch geprobt werden.*

BITTE BEACHTEN: Nur im Falle des Bestehens (Bewertung mindestens im Bereich „besonders geeignet“ dieses Prüfungsteils) folgen die Prüfungsteile B und C

b) Instrument

1. Instrument (*Dauer ca. 15 Minuten*)

- Vortrag von drei Werken aus verschiedenen Epochen, darunter ein Werk des 20./21. Jahrhunderts

2. Anmoderation eines Konzertstücks nach Wahl

- Besprechung eines vorbereiteten Konzertprogramms der Stufe 5

3. Gehörbildung (*mündliche Prüfung, Dauer ca. 10 Minuten*)

- Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden; Benennen einer Harmoniefolge; Vom-Blatt-Singen; Darstellen eines Rhythmus; Fehlerhören. *Alle Aufgabenstellungen mit gehobenem Anspruch.*

5. Kolloquium (*Dauer ca. 10 Minuten*)

Themen aus: Partituranalyse, Repertoirekenntnis, Instrumentenkunde, Musikgeschichte, Formenkunde.

c) Probe

Probe mit einem Bläserensemble (*Dauer ca. 20-30 Minuten*)

Das Repertoire wird zwei Wochen vor der Aufnahmeprüfung zugesandt. Ein aktives, kommunikatives Arbeiten mit den Musikern wird erwartet.

11.3. Chorleitung

- a) Vortrag eines Klavierauszugs (*spielend und singend*) z. B. J. S. Bach, Kreuzstabkantate, Johannes Brahms, Requiem
- b) Klavier-Solospiel z. B. einer mittleren bis schweren Sonate von L. v. Beethoven (*vorbereitet*)
- c) Chorprobe eines zugeteilten Werkes (*vier Stunden Vorbereitung, Dauer: ca. 30 Minuten*)
- d) Kolloquium (*u. a. Fragen zur Chorleitung*)

11.4. Ensembleleitung

Das Repertoire zu Teil B wird zwei Wochen vor der Aufnahmeprüfung zugesandt.

- a) Instrument
 1. Instrument:
 - Vortrag von zwei bis drei Werken aus verschiedenen Epochen, darunter ein Werk des 20/21. Jahrhunderts. (*Dauer ca. 10 Minuten*)
 2. Erläuterung einer eigenen Bearbeitung oder Komposition für mindestens vierstimmiges Ensemble. (*Dauer ca. 15 Minuten*)
 3. Einstudierung und Dirigat eines vorgegebenen Kammermusikwerkes (*Vorbereitungszeit eine Stunde, Dauer ca. 20 Minuten*)
 4. Kolloquium. Themen aus: Ensemblearbeit an Musikschulen. Repertoirekenntnis. Bearbeitungspraxis. (*Dauer ca. 15 Minuten*)
- b) Probe
 1. Probe mit einem Ensemble (*Dauer ca. 30 Minuten*)

– Alle Angaben ohne Gewähr, maßgeblich ist die Immatrikulationssatzung der Hochschule –